



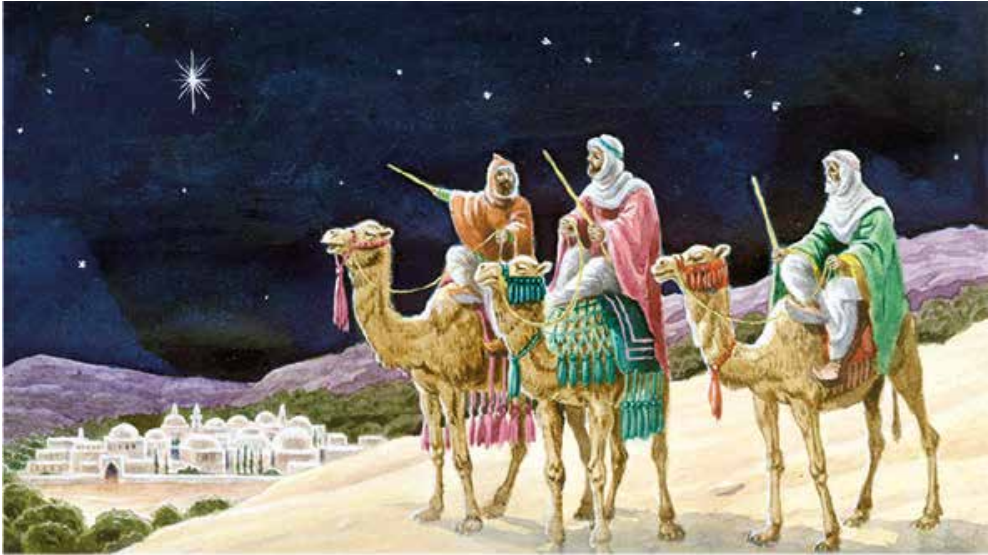
Foto: Urs Knobel

**Zum neuen Jahr viel Glück und Segen,
und Fried' und Freud' auf allen Wegen!**

Pfarrblatt Wangen Januar 2019



Das Wort des Pfarrers zum Januar 2019



Liebe Pfarreiangehörige

Nach Neujahr ist bei uns traditionsgemäss wie vor Neujahr, nämlich immer noch irgendwie Weihnachtszeit. Es geht ja immer auch darum, wie lange der Weihnachtsschmuck in der Kirche, daheim und auf den Strassen und Plätzen erhalten bleiben soll. Die Tannenbäumchen verlieren ihre Nadeln und die Beleuchtungen sind lückenhaft. Was der Kerzenwachs hinterlassen hat, kommt erst nachher zum Vorschein.

Da ist aber noch das Fest der heiligen drei Könige, das wir am 6. Januar oder am nächstliegenden Sonntag feiern. In den östlichen orthodoxen Kirchen heisst dies Epiphanie, Erscheinung des Herrn, und ist erst richtige Weihnacht. Im Evangelium nach Matthäus ist die Rede von «Sterndeutern aus dem Osten», ohne eine Zahl, geschweige denn Namen zu nennen. Die Zahl Drei, die Bezeichnung als Könige und die Namen Kaspar, Melchior und Balthasar kamen erst aus späteren Deutungen und Überlieferungen hervor. Alles ist ja ohnehin nicht als historisches Ereignis, das zu Protokoll gegeben wurde, auszulegen. Es geht um eine erklärende Symbolik aus den heiligen Schriften Israels, dass eben zum rettenden Messias, dem König, die ganze Welt zur Huldigung und Verehrung kam. Es geht um den Anspruch, nicht nur der Retter des Volkes Israel, sondern der Heiland aller Welt zu sein. Da spielt es keine Rolle, ob es drei oder mehr Sterndeuter oder Könige waren und wie sie hies- sen.

Es gibt ja schon lange die Legende vom vierten König, der den Anschluss verpasste. Er ver- säumte sich mit Taten der Liebe und kam erst nach der Auferstehung Christi an, also erst recht zur richtigen Zeit. Vielleicht finden wir uns in dieser Rolle wieder!

Dies wünscht allen

Euer Pfarrer Gebhard Stolz



Römisch katholisches
Pfarramt
Wangen SZ

Gottesdienstordnung

Sonntage: 9.30 Uhr Pfarreigottesdienst

Feiertage: 9.30 Uhr Pfarreigottesdienst

Werktage

Freitag: 15.00 Uhr Gottesdienst im
Seniorenzentrum Brunnenhof

Sonntag und Dienstag:
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Weihnachtsferien:
vom 24. Dezember 2018 bis 7. Januar 2019

Schulmessen nach besonderem Plan

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung

Mitteilung in eigener Sache

Das Pfarreisekretariat ist wie folgt geöffnet:

Montag Nachmittag 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch Vormittag 8.30–10.30 Uhr

Freitag Nachmittag 14.00–17.00 Uhr

Das Sekretariat ist erreichbar unter der
Tel.-Nr. 055 460 10 38
E-Mail: sekretariat@pfarrei-wangensz.ch

Herr Pfarrer Gebhard Stolz unter der
Tel.-Nr. 055 440 11 56
oder in dringenden Angelegenheiten
unter der Natel-Nr. 079 352 34 13
E-Mail: gebhard.stolz@bluewin.ch

Pastoralassistentin Erika Rauchenstein
Tel.-Nr. 055 440 10 73
E-Mail:
erika.rauchenstein@pfarrei-wangensz.ch

Monatskalender

Januar 2019

Di 1. **Neujahr /
Fest der Gottesmutter Maria
Weltfriedenstag**

9.30 Festgottesdienst
Opfer für die
Philipp Neri Stiftung

Do 3. 15.00 Gottesdienst im
Behindertenwohnheim Höfli

Fr 4. 15.00 Gottesdienst
im Seniorenzentrum
Brunnenhöfli

So 6. **Erscheinung des Herrn /
Hl. Drei Könige**

9.30 Dreikönigsgottesdienst
Segnung vom Dreikönigs-
Wasser, Salz, Weihrauch
und Kreide
In diesem Gottesdienst
wird das Weihnachtsspiel
vom Höfli nochmals
aufgeführt.
Epiphanieopfer
für Kirchenrestaurationen
17.00 Rosenkranzgebet

Di 8. 17.00 Rosenkranzgebet

Fr 11. 15.00 Gottesdienst
im Seniorenzentrum
Brunnenhof

So 13. **Taufe des Herrn**

9.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Solidaritätsfonds
Mutter und Kind
17.00 Rosenkranzgebet

Di 15. 17.00 Rosenkranzgebet

Fr 18. 15.00 Gottesdienst
im Seniorenzentrum
Brunnenhof

So 20. 2. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Gottesdienst
mit Tauferneuerung
der Erstkommunikanten
Opfer für den Angelmann-
Verein
11.00 Sonntagsgottesdienst
im Seniorenzentrum
17.00 Rosenkranzgebet

Di 22. 17.00 Rosenkranzgebet

Fr 25. 15.00 Gottesdienst
im Seniorenzentrum

So 27. 3. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Information
Kirchliche Berufe
17.00 Rosenkranzgebet

Di 29. 14.15 Schülergottesdienst
der Klassen 4b und 5c
15.15 Schülergottesdienst
der 2. Klassen
17.00 Rosenkranzgebet

Mi 30. 10.30 Schülergottesdienst
der Klasse 3b

Do 31. 9.50 Schülergottesdienst
der Klasse 6c
13.30 Schülergottesdienst
der Klasse 6b
14.15 Schülergottesdienst
der Klassen 4a, 3a und 5b

Gedächtnisse

Januar 2019

am 27. Januar um 9.30 Uhr
Erste Jahrzeit für Marie Dobler-Küng

Stiftmessen

Januar 2019

- 13. Kreszentia und Josef Baggenstos-Züger
- 20. Wendelin Vogt
- 27. Josef Appert-Knobel
Anna Glarner
Balbina Glarner
Max und Marie Kalt-Schnellmann
Annamarie Rothlin-Kistler
Hermann Schnellmann-Vogt

Aus der Pfarrfamilie

Aufgenommen wurde in der Taufe in die Gemeinschaft des christlichen Glaubens:



am 2. Dezember 2018

Jason, Kind von Dominik und Melanie Rüede-
Schirmer, Gartenstrasse 8, Wangen

Gott segne dieses Kind und seine Familie.

Auf unserem Friedhof haben wir zur letzten Ruhe bestattet:

am 28. November 2018

Max Schell-Graf
Steineggerhof 5,
Wangen



*«Herr gib ihm die ewige Ruhe und das ewige
Licht leuchte ihm.» Den trauernden Angehö-
rigen schenke unser christlicher Glaube an
die Auferstehung Kraft und Zuversicht.*

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Mitteilungen

Unsere Sonntagsopfer vom November ergaben folgende Beträge:

- | | |
|--|------------|
| 01. für neue Ministrantenkleider | Fr. 265.40 |
| 01. für die Bedürfnisse der Pfarreiseelsorge | Fr. 392.20 |
| 04. für den Kirchenchor | Fr. 755.00 |
| 11. für die kath. Gymnasien Chur | Fr. 136.50 |
| 18. für die Firmvorbereitungen | Fr. 271.15 |
| 25. für die Stipendienstiftung Bistum Chur | Fr. 112.80 |

Für all diese Gaben ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Familiengottesdienst zur Taufe unserer Erstkommunikanten Sonntag, 20. Januar 09.30 Uhr

Bei ihrer Taufe wurden unsere Kommunionkinder in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Jetzt – kurz vor ihrer Erstkommunion – erneuern sie ihre Taufe und bekennen sich im Beisein ihrer Familien und der ganzen Pfarrei zu ihrem Glauben.

In diesem Familiengottesdienst werden Lieder aus dem «Rise up» gesungen. Wer den Gesang der Kinder und der Gemeinde unterstützen möchte, ist von unserer Kirchenchorleiterin Annelies Grüter, herzlich zur Gesangsvorprobe um 08.45 Uhr in der Kirche eingeladen.

Auf viele Mitfeiernde freuen sich die Kommunionkinder, Pfarrer Stolz und Pastoralassistentin Erika Rauchenstein

Dreikönigsgottesdienst mit Weihnachtspiel vom Höfli

Am Sonntag, 6. Januar, dem Dreikönigstag werden im Gottesdienst Weihwasser, Salz, Weihrauch, Kreide und Türkleber (zum Nachhause nehmen) gesegnet.

In diesem Gottesdienst zeigen die Bewohner vom Höfli nochmals ihr Weihnachtspiel «auf Herbergsuche».

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde



Mini-Anlass im Dezember

Zum ersten Advent gestalteten Minis von Wangen und Nuolen mit grossem Eifer und viel Fantasie Windlichter für sich und Ihre Familien.

Im anschliessenden Familiengottesdienst, gestaltet von Erika Rauchenstein, wurden diese Adventslichter gesegnet.

Als Abschluss dieses Nachmittags erwartete der Samichlaus mit Schmutzli und zwei Eseln die Kinderschar mit Familienangehörigen vor der Kirche. In seiner Begleitung begab sich die ganze Gruppe zum Rähhüsli, wo sich alle beim gemütlichen Beisammensein mit einer heissen Suppe stärken konnten.

Die Standesvereine

FMG Wangen

Programm: Januar 2019

Fr. 11. Januar

108. Generalversammlung

Anmeldung bei Sonja Bamert
gemäss Einladung



Sa.19. Januar Familienanlass
Eisstockschiessen in Lachen

18.00 Uhr Raclette-Essen im Eisfeldrestaurant

20.00 bis 22.00 Uhr

betreutes Eisstockschiessen

Anmeldung bis 10. Januar bei

Sonja Bamert 055 440 26 00

Email: anmeldung@fmg-wangen.ch



**Wir wünschen Ihnen
ein frohes neues Jahr!**

Buch des Monats

16 zentrale Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament: eine Botschaft von der Liebe und Nähe Gottes.

Dieses Buch setzt keine besonderen Kenntnisse bei den Eltern voraus und vermittelt auch denen, die wenig von der Bibel wissen, einen grundlegenden Einblick.

- ♣ Für Kinder bis zum Erstkommunionalter wie für ihre Eltern.
- ♣ Zum Lesen und gemeinsamen Betrachten.
- ♣ Mit kurzen Impulsen, die hineinführen ins eigene Sprechen mit dem lebendigen Gott.



Mit grossformatigen Illustrationen des international anerkannten Künstlers Giuliano Ferri.

Aus dem Inhalt: Gottes schöne Welt – Die grosse Flut – Abrahams Reise – Gottes heiliger Name – Mose und das Meer – Gott sorgt für sein Volk – Komm doch, Gott, und hilf! – Jesus wird geboren – Alle werden satt – Jesus ist da – Jesus lehrt uns beten – Jesus schenkt Leben – Einer hat geholfen – Jesus letztes Mahl – Jesus stirbt für uns – Jesus lebt

Verlag Neue Stadt, www.neuestadt.com
Sfr. 18.90, 40 Seiten, 18 Illustration(en), farbig
ISBN 978-3-7346-1125-4



Foto © by_Rainer Sturm_pixelio.de

*Bedenke: ein Stück des Weges liegt hinter dir,
ein anderes Stück hast du noch vor dir.
Wenn du verweilst, dann nur, um dich zu stärken,
aber nicht um aufzugeben.*

Heiliger Augustinus

Allen Pfarrblattleserinnen und -lesern wünschen wir
auf dem Weg durchs neue Jahr
ein paar Ruhepausen, um sich zu stärken und nicht aufzugeben!
Das Seelsorgeteam, die Redaktion des Pfarrblattes und die Mitarbeiterinnen des Verlages

DIE FREUDE IST EIN KLEINES LICHT, DAS WIR ÜBERALL ZUM LEUCHTEN BRINGEN KÖNNEN.

IRMGARD ERATH



Auf der Silvesterparty geht es schon vor Mitternacht hoch her. Als die Uhr endlich zwölf schlägt, hebt der Gastgeber sein Glas und protest strahlend seinen Gästen zu: «Kinder, das neue Jahr scheint ein gutes Jahr zu werden, es hat pünktlich auf die Minute angefangen!»

★ ★ ★

Die Lehrerin in der Deutschstunde: «Ich komme nicht, du kommst nicht, er kommt nicht, sie kommt nicht. Was bedeutet das, Fritz?» «Dass überhaupt niemand kommt.»

★ ★ ★

Ueli zu seiner Mutter: «Mama, warum droht der Mann da vorne der Dame auf der Bühne mit dem Stock?» Belehrt die Mutter ihren Sohn: «Er droht nicht, er dirigiert.» Ueli zur Mutter: «Und warum schreit sie dann so?»

Der Lehrling wird zum Einkaufen in das Papiergeschäft geschickt. «Wie soll das Papier sein», fragt der Verkäufer, «fein oder grob?» «Am besten grob, denn der Meister will Mahnbriefe schreiben!»

★ ★ ★

Dr. Zillebaum hat es sich eben zu Hause gemütlich gemacht, als das Telefon läutet. Ein Kollege ist am Apparat und bittet ihn, doch sofort in die Weinstube «Rebstock» zu kommen, ein anderer Kollege sei auch schon da, und es fehle ihnen nun noch der dritte Mann zum Skat. Dr. Zillebaum hängt ab und sagt zu seiner Frau: «Tut mir leid, ich muss gleich weg. Dringender Fall, zwei Ärzte sind schon dort.»

★ ★ ★

Ein Fremder klingelt im Erdgeschoss: «Verzeihen Sie, wohnt hier ein Vogel?» – «Dritter Stock, links. Fink heisst er.»

★ ★ ★

«Das ist doch unerhört, am Tisch einzuschlafen. Werfen Sie den Mann doch raus!», sagt wütend der Geschäftsführer. «Ich werde mich hüten!», erwiderte der Oberkellner. «Viermal habe ich ihn schon geweckt, und jedes Mal hat er die Rechnung bezahlt.»

★ ★ ★

Herr Hübner kommt schweisstriefend zum Bahnhof gelaufen, er eilt durch die Halle und dann die Treppen rauf. Aber es sind nur noch die Schlusslichter des abfahrenden Zuges zu sehen. Da kommt der Herr Maier vorbei und fragt: «Na, haben Sie den Zug verpasst?» – «Nein, verscheucht habe ich ihn!»

★ ★ ★

Er kommt völlig erschöpft nach Hause. «Was für ein Tag», stöhnt er, «unser Computer ist ausgefallen und wir mussten selber denken!»